

2. März 2017

Einkommensrunde 2017:

Schnelle Einigung bei der Beamtenbesoldung

Heute hat sich der Deutsche Beamtenbund NRW mit der Landesregierung auf eine Anpassung der Bezüge für Beamtinnen und Beamte im Landes- und Kommundienst geeinigt.

Ab dem 01. April 2017 erhalten die Beamtinnen und Beamten eine Besoldungs- bzw. Versorgungserhöhung von 2,0 Prozent, mindestens aber 75 Euro mehr. Sehr froh ist der DBB NRW Vorsitzende Roland Staude darüber, dass erreicht werden konnte, dass auf den 0,2-prozentigen Vorsorgeabzug verzichtet wird.

„Das war keineswegs selbstverständlich, da dieser laut der ursprünglichen Vereinbarung eigentlich abgezogen werden sollte“, so Staude.

Für 2018 haben sich die Verhandlungsparteien auf eine zeit- und inhaltsgleiche Übernahme des Tarifergebnisses geeinigt. Entsprechend erhalten die Beamtinnen und Beamten zum 1.

Januar 2018 eine weitere Erhöhung ihrer Bezüge um 2,35 Prozent.

Auch Referendarinnen und Referendare profitieren von dieser Besoldungsrunde, denn sie erhalten ein monatliches Plus in Höhe von 35 Euro sowie einen zusätzlichen Urlaubstag pro Jahr.

Mehr auch unter www.dbb-nrw.de .



vLw Dienstleistungstelefon an zwei Abenden

Haben Sie Fragen zu Besoldung, Versorgung, Beihilfe oder Schulrecht - unsere vLw-Expertinnen und Experten sind montags und donnerstags von 16 Uhr bis 19 Uhr telefonisch unter 0211 / 49 10 208 erreichbar.

Hilmar von Zedlitz
Stellvertr. Landesvorsitzender

Christiane Lechtermann
Ausschussvorsitz Dienst u. Tarifrecht